



Information zu leitfähigen Materialien

Diese Information richtet sich an Kunden, die häufig mit Winkelschleifern leitfähige Materialien wie Metall oder Kohlefaser bearbeiten.

Bei der Bearbeitung derartiger Materialien können sich leitfähige Teilchen im Gehäuseinneren des Winkelschleifers ansammeln, wodurch sich die Gefahr eines elektrischen Schlages erhöht.

Es ist die Aufgabe des Arbeitgebers die Arbeitssicherheit mithilfe von Arbeitsplatzanalysen, unter Berücksichtigung der Bearbeitung von leitfähigen Materialien, aufrechtzuerhalten. Anhand dieser Gefährdungsanalysen können sich individuelle Wartungsintervalle für Winkelschleifer ergeben. Grundsätzlich müssen die Winkelschleifer gewartet werden, bevor es zu Defekten kommt.

Wartungsmaßnahmen aufgrund der Ansammlung von leitfähigen Materialien im Inneren von Winkelschleifern können die Zerlegung, die Innenreinigung und/oder den Wechsel von Teilen erfordern.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wie die Verwendung von Fehlerstromschutzschaltern, Trenntransformatoren usw. sind ratsam.

Darüber hinaus sind nationale Sicherheits- und Wartungsrichtlinien zu beachten:

- z. B. in Europa: Europäische Richtlinien 2009/104/EC „Mindestvorschriften für Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit.“
- z. B. in Deutschland: DGUV-Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Informationen in anderen Ländern erhalten Sie bei Ihrem nationalen Arbeitssicherheitsbeauftragten.

obsoleto